

AUSSCHREIBUNG

vom 30. August 2024

MTZ-Helmholtz Health Award 2025

gefördert durch die MTZ®stiftung

Ziel der Förderung

Der Preis, gefördert durch die MTZ@stiftung, richtet sich an Wissenschaftler:innen im Forschungsbereich Helmholtz Health, die auf dem Gebiet der medizinisch orientierten Systembiologie oder Systemmedizin tätig sind. Er dient als Anerkennung für herausragende wissenschaftliche Leistungen in der wissenschaftlichen Anfangs- und Aufbauphase und soll die Preisträger:innen darin unterstützen und anspornen, ihre wissenschaftliche Laufbahn im Bereich Systembiologie/Systemmedizin weiterzuverfolgen.

Informationen zur Stiftung

Gegründet im Jahr 2006 und begleitet durch den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, verfolgt die MTZ@stiftung¹ das Ziel, sich nachhaltig für eine vielversprechende Zukunft einzusetzen – für ein Leben in bestmöglicher Gesundheit und Würde im Alter. Im Fokus stehen medizinisch orientierte Systembiologie, Systemmedizin und Bioethik. Besondere Bedeutung misst die Stiftung der Förderung aufstrebender Nachwuchswissenschaftler:innen bei.

Im Rahmen des MTZ-Helmholtz Health Award für Nachwuchswissenschaftler:innen im Forschungsbereich Helmholtz-Health stiftet die MTZ@stiftung einen dauerhaften Preis für herausragende Leistungen in der medizinisch orientierten Systembiologie oder Systemmedizin.

Die Administration des Auswahlprozesses erfolgt durch die Geschäftsstelle der Helmholtz-Gemeinschaft.

Kriterien für die Auswahl der Preisträger:innen

Die Förderung richtet sich an Wissenschaftler:innen bis zu vier Jahre nach der Promotion, wobei für den Zeitraum² das Datum der Verteidigung der Promotion an der

¹ <https://www.mtzstiftung.de/>

² Bei Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gleichermaßen, verlängert sich die Zeit nach der Promotion um die Dauer der tatsächlich genommenen Elternzeit (Maximaldauer von insgesamt 18 Monaten).

Universität sowie das Datum, an dem die Bewerbung in der Helmholtz-Geschäftsstelle eingereicht werden muss, maßgeblich sind.

Die Nominierten sollten herausragende wissenschaftliche Arbeiten und anspruchsvolle Veröffentlichungen in hochrangigen internationalen Zeitschriften oder ähnlichen Formaten vorweisen können. Eine Voraussetzung ist ihre Forschungstätigkeit im Bereich medizinisch orientierter Systembiologie oder Systemmedizin, vorzugsweise mit klinischem Anwendungspotenzial für innovative Präventions-, Erkennungs- oder Behandlungsverfahren von Krankheiten³.

Der Preis würdigt nicht nur die Dissertation, sondern erfordert auch, dass die Nominierten in der frühen Post-Doc-Phase bereits in der Fachcommunity mit ihren Forschungsergebnissen hervorgetreten sind und zukünftig weitere wissenschaftliche Spitzenleistungen erwartet werden können.

Die Kandidat:innen müssen zum Zeitpunkt der Nominierung an einem der im Forschungsbereich Helmholtz Health tätigen Zentren angestellt sein.

Umfang, Dauer und Gegenstand der Förderung

Der Preis wurde erstmalig im Jahr 2024 vergeben und wird ab 2025 alle zwei Jahre verliehen.

Der/die erfolgreich:e Kandidat:in erhält einmalig ein **Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro**, ausbezahlt von der MTZ®stiftung, über dessen wissenschaftliche Verwendung er/sie selbst verfügen kann.

Antragstellung

Jedes am Forschungsbereich Helmholtz Health beteiligte Zentrum⁴ kann eine Person nominieren. Die Gestaltung der Vorauswahl der Kandidat:innen obliegt den Zentren.

³ Im Sinne des Stiftungsziels: <https://www.mtzstiftung.de/>

⁴ DKFZ, Helmholtz Munich, MDC, HZI, DZNE, HZDR

Die Vorschläge werden über die Vorstände der Zentren bis zum **01. Februar 2025** in der Helmholtz-Geschäftsstelle eingereicht. Eigenbewerbungen von Kandidat:innen sind nicht zulässig.

Die Einreichung der Vorschläge erfolgt als ein PDF-Dokument per E-Mail an Dr. Anna Tschaut (anna.tschaut@helmholtz.de).

Einzureichende Unterlagen

Folgende Unterlagen sind mit der Nominierung einzureichen:

- **Deckblatt** mit folgenden Angaben:
 - Name und Adresse (inkl. E-Mail und Telefon) der/des Nominierten
 - Helmholtz-Zentrum, Institut, Arbeitsgruppe
 - Zusammenfassung des Forschungsthemas (max. 250 Wörter), inkl. 5-6 Schlagwörter
 - Datum der Verteidigung der Promotion an der Universität
- Kopie der **Promotionsurkunde**
- **Lebenslauf** und **Publikationsliste** (maximal 4 Seiten)
 - inkl. Auszeichnungen, Stipendien, Auslandsaufenthalten, Vorträgen/Postern auf Konferenzen etc.
 - die fünf bedeutendsten Publikationen der/des Nominierten sind in der Publikationsliste hervorzuheben
- **Empfehlungsschreiben** des Vorstandes/der Vorständin und/oder des Betreuenden, das folgende Informationen enthält (jeweils max. 2 Seiten):
 - Begründung zur Auswahl (inkl. Bezug der Forschung zur medizinisch orientierten Systembiologie oder Systemmedizin)
 - Einschätzung der bisherigen wissenschaftlichen Leistungen und des wissenschaftlichen Potenzials im Bereich medizinisch orientierten Systembiologie oder Systemmedizin
- **Motivationsschreiben** der/des Nominierten (max. 3 Seiten)
 - Bezug der eigenen Forschung zum Forschungsgebiet medizinisch orientierte Systembiologie oder Systemmedizin
 - Beitrag zum wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn im Bereich medizinisch orientierte Systembiologie oder Systemmedizin
 - Zukünftige wissenschaftliche Planung/Ausrichtung der Forschung im Bereich medizinisch orientierte Systembiologie oder Systemmedizin

Entscheidungsverfahren und Preisvergabe

Die Auswahl der Preisträger:innen erfolgt auf der Grundlage der Bewertung des Management-Boards Gesundheit der Helmholtz-Gemeinschaft. Eine persönliche Vorstellung der Kandidat:innen ist nicht vorgesehen.

Die Preisvergabe findet zusammen mit dem Helmholtz-Promotionspreis in 2025 in Berlin statt.

Antragsfrist und Zeitplan

01. Februar 2025 Frist für die Einreichung der Vorschläge der Helmholtz Health Zentren in der Helmholtz-Geschäftsstelle

17. März 2025 Weitergabe der formal förderfähigen Anträge an das Management-Board Helmholtz Health durch die Helmholtz-Geschäftsstelle

15. Mai 2025 Einreichung der Nominierung (Preisträger:in) aus dem Management-Board in die Helmholtz-Geschäftsstelle

07. Juli 2025 Vergabe des MTZ-Helmholtz Health Award in Berlin

Ansprechpersonen

Bei inhaltlichen Fragen zur Ausschreibung stehen Dr. Katja S. Großmann (Katja.Grossmann@Helmholtz.de), bzw. bei Fragen zur Antragseinreichung Dr. Anna Tschaut (Anna.Tschaut@Helmholtz.de) zur Verfügung.